

**Modulhandbuch
Masterstudiengang**

Internationale Kulturhistorische Studien

**Universität Siegen
Philosophische Fakultät**

Fassung vom 23.02.2017 zur FSB AM 96/2014 sowie zur AM 12/2017

Inhalt

MA-IKHS-IM	Integriertes Modul.....	3
	Übersicht Module der Epochenbereiche.....	5
MA-IKHS-E 1	Epochenbereich E 1: 800 v. Chr. - 500 (Antike).....	6
MA-IKHS-E 2	Epochenbereich E 2: 500 - 1499 (Mittelalter).....	8
MA-IKHS-E 3	Epochenbereich E 3: 1500-1799 (Frühe Neuzeit/Aufklärung/Revolution)	10
MA-IKHS-E 4	Epochenbereich E 4: 1800-1914 (Das lange 19. Jahrhundert)	13
MA-IKHS-E 5	Epochenbereich E 5: 1914 - Gegenwart (Moderne/Postmoderne).....	16
MA-IKHS-MP	Masterprüfung	19

Integriertes Modul					
Kennnummer: MA-IKHS-IM	Workload: 270 h	Leistungs- punkte: 9 LP	Studien- semester: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: 1.1 (WiSe) 1.2 (SoSe) 1.3 (WiSe)	Dauer: 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1.1 Interdisziplinäre Ringveranstaltung (3 LP) 1.2 Theorien- und Methodenseminar (3 LP) 1.3 Archiv-, Theorie- und Projektarbeit (3 LP)	Kontaktzeit: 2 SWS/22,5 h 2 SWS/22,5 h 2 SWS/22,5 h	Selbststudium: 67,5 h 67,5 h 67,5 h	Geplante Gruppengröße: 20	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - Wissen über und Erkenntnisse der Zusammenhänge und Unterschiede von kulturhistorischen Konzepten, Theorien und Methoden der verschiedenen beteiligten Disziplinen - Fähigkeit, Synergieeffekte in den unterschiedlichen Disziplinen zu erkennen und zu nutzen - Beherrschung von fachbezogenem Theorien- und Methodenwissen - Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln				
3	Inhalte - Die interdisziplinäre Ringveranstaltung behandelt zentrale kulturhistorische und kulturwissenschaftliche Ansätze und Konzepte der beteiligten Fächer (Geschichte, Philosophie, Theologie, Kunst und Musikwissenschaft, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Romanistik) und thematisiert interdisziplinäre Zusammenhänge. - Das Seminar zu fachbezogenen Theorien- und Methoden vermittelt jeweils Theorien und Herangehensweisen an Forschungsfragen der beteiligten Fächer. - Die Archiv-, Theorie- und Projektarbeit dient der Entwicklung eigener Projekte und Forschungsvorhaben.				
4	Lehrformen Ringveranstaltung, Seminar, Archiv-, Theorie- und Projektarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen -				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium): 1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder 2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder 3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder 4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder 5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder 6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder 7. eine Kombination aus den genannten Erbringungsformen oder alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf. Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote -
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte/r: Averkorn/Schwarz Hauptamtlich Lehrende: Averkorn/Schwarz
11	Sonstige Informationen Pflichtmodul

Überblick Module der Epochenbereiche

IKHS-E 1: 800 v. Chr. – 500 (Antike) (8/12 SWS, 18/27 LP)

IKHS-E 1: Fachmodul 1 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 1: Fachmodul 2 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 1: Fachmodul 3 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 2: 500 – 1499 (Mittelalter) (8/12 SWS, 18/27 LP)

IKHS-E 2: Fachmodul 1 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 2: Fachmodul 2 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 2: Fachmodul 3 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 3: 1500-1799 (Frühe Neuzeit / Aufklärung / Revolution) (8/12 SWS, 18/27 LP)

IKHS-E 3: Fachmodul 1 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 3: Fachmodul 2 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 3: Fachmodul 3 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 4: 1800-1914 (Das lange 19. Jahrhundert) (8/12 SWS, 18/27 LP)

IKHS-E 4: Fachmodul 1 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 4: Fachmodul 2 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 4: Fachmodul 3 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 5: 1914-Gegenwart (Moderne / Postmoderne) (8/12 SWS, 18/27 LP)

IKHS-E 5: Fachmodul 1 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 5: Fachmodul 2 (4 SWS, 9 LP)

IKHS-E 5: Fachmodul 3 (4 SWS, 9 LP)

Epochenbereich E 1: 800 v. Chr. - 500 (Antike) (12 SWS, 27 LP)

Kennnummer: MA-IKHS-E 1	Workload: 540 o. 810 h	Leistungs- punkte: 18 o. 27 LP	Studien- semester: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: FM 1, FM 3 (WiSe), FM 2 (SoSe)	Dauer: 3 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen Es können in der Epoche Fachmodule der folgenden Fächer studiert werden: Geschichte, Philosophie, Theologie (ev./kath.)</p> <p>Fachmodul 1 1.1 Modulelement 1 1.2 Modulelement 2 1.3 Eine Prüfungsleistung zu 1.1 oder 1.2</p> <p>Fachmodul 2 2.1 Modulelement 1 2.2 Modulelement 2 2.3 Eine Prüfungsleistung zu 2.1 oder 2.2</p> <p>Fachmodul 3 3.1 Modulelement 1 3.2 Modulelement 2 3.3 Eine Prüfungsleistung zu 3.1 oder 3.2</p>	<p>Kontaktzeit:</p> <p>22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS</p>	<p>Selbststudium:</p> <p>67,5 h 67,5 h 90 h 67,5 h 67,5 h 90 h 67,5 h 67,5 h 90 h</p>	<p>Geplante Gruppengröße: 20</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Vertiefung von Fachwissen zu zentralen Themen der antiken Geschichte, Philosophie und Theologie (ev./kath.) unter Einbeziehung fachübergreifender kulturhistorischer Perspektiven aus den beteiligten Fächern - Fähigkeit, Synergieeffekte in den unterschiedlichen Disziplinen zu erkennen und zu nutzen bzw. Fähigkeit, fachübergreifende Perspektiven und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln - Erwerb von Wissen über kulturtheoretische und -analytische Ansätze, Fragestellungen und Zugänge - Einblicke in aktuelle Forschungsentwicklungen in der Kulturgeschichte - Vermittlung des methodischen Instrumentariums zur eigenständigen Analyse und Bewertung kultureller Phänomene der Antike - Fähigkeit, grundlegende intrakulturelle und interkulturelle Prozesse, Probleme und Möglichkeiten angemessen zu beschreiben und zu reflektieren - Fähigkeit, sich in neue Problemstellungen einzuarbeiten und Lösungen zu finden 				
3	<p>Inhalte Vermittlung epochenbezogener kulturhistorischer Inhalte und Theorien zur Antike aus den Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte - Philosophie - Theologie (ev./kath.) 				
4	<p>Lehrformen Seminare</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>				

6	<p>Prüfungsformen</p> <p>In den beteiligten Fächern sind folgende Erbringungsformen üblich: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Klausur, schriftliche Hausarbeit, wissenschaftlicher Essay, Projektbericht oder andere äquivalente Leistungen (gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab. Die Lehrenden geben die Prüfungsform zu Beginn einer Lehrveranstaltung bekannt.</p>
7	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder 2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder 3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder 4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder 5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder 6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder 7. eine Kombination aus den genannten Erbringungsformen oder alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf. <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das Masterstudium).</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Einzelne Modulelemente werden verwendet in:</p> <p>MEd Lehramt GYM/Ge Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Philosophie MEd Lehramt HRGe Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Philosophie MEd Lehramt BK Geschichte, Ev./Kath. Theologie MA Ergänzungsfach Geschichte MA Philosophie</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</p> <p>Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p> <p>Das Modul ist interdisziplinär angelegt. Modulelemente werden von Dozentinnen und Dozenten der am Modul beteiligten Fächer angeboten.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Wird ein Fachmodul dieses Epochenbereichs durch das Praktikum/Modul aus dem Studium Generale ersetzt, müssen nur zwei Fachmodule erfolgreich absolviert werden, um das Modul mit insgesamt 18 LP erfolgreich abzuschließen.</p>

4	Lehrformen Seminare
5	Teilnahmevoraussetzungen keine
6	Prüfungsformen In den beteiligten Fächern sind folgende Erbringungsformen üblich: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Klausur, schriftliche Hausarbeit, wissenschaftlicher Essay, Projektbericht oder andere äquivalente Leistungen (gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab. Die Lehrenden geben die Prüfungsform zu Beginn einer Lehrveranstaltung bekannt.
7	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium): <ol style="list-style-type: none"> 1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder 2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder 3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder 4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder 5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder 6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder 7. eine Kombination aus den genannten Erbringungsformen oder alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf. Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab. b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das Masterstudium).
8	Verwendung des Moduls/ von Modulen (in anderen Studiengängen) Einzelne Modulelemente werden verwendet in: MEd Lehramt GYM/Ge Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Deutsch, Spanisch, Französisch, Musik, Kunst MEd Lehramt HRGe Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Deutsch, Französisch, Musik, Kunst MEd Lehramt BK Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Deutsch, Spanisch, Französisch, Musik, Kunst MA Ergänzungsfach Geschichte MA Literaturwissenschaft
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Das Modul ist interdisziplinär angelegt. Modulelemente werden von Dozentinnen und Dozenten der am Modul beteiligten Fächer angeboten
11	Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul Wird ein Fachmodul dieses Epochenbereichs durch das Praktikum/Modul aus dem Studium Generale ersetzt, müssen nur zwei Fachmodule erfolgreich absolviert werden, um das Modul mit insgesamt 18 LP erfolgreich abzuschließen.

Epochenbereich E 3: 1500-1799 (Frühe Neuzeit / Aufklärung / Revolution) (12 SWS, 27 LP)

Kennnummer: MA-IKHS-E 3	Workload: 540 o. 810 h	Leistungspunkte: 18 o. 27 LP	Studiensemester: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: FM 1, FM 3 (WiSe), FM 2 (SoSe)	Dauer: 3 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen Es können in der Epoche Fachmodule der folgenden Fächer studiert werden: Geschichte, Philosophie, Theologie (ev./kath.), Kunst/Musikwissenschaft, Germanistik, Romanistik, Anglistik/Amerikanistik</p> <p>Fachmodul 1 1.1 Modulelement 1 1.2 Modulelement 2 1.3 Eine Prüfungsleistung zu 1.1 oder 1.2</p> <p>Fachmodul 2 2.1 Modulelement 1 2.2 Modulelement 2 2.3 Eine Prüfungsleistung zu 2.1 oder 2.2</p> <p>Fachmodul 3 3.1 Modulelement 1 3.2 Modulelement 2 3.3 Eine Prüfungsleistung zu 3.1 oder 3.2</p>	<p>Kontaktzeit:</p> <p>22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS</p>	<p>Selbststudium:</p> <p>67,5 h 67,5 h 90 h 67,5 h 67,5 h 90 h 67,5 h 67,5 h 90 h</p>	<p>Geplante Gruppengröße: 20</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Vertiefung von Fachwissen zu zentralen Themen der (frühneuzeitlichen) Geschichte, Philosophie, Theologie (ev./kath.), Kunstgeschichte, Musikwissenschaft sowie Literaturwissenschaft in den Epochen Frühe Neuzeit sowie Aufklärung/Revolution (16.-18. Jahrhundert) unter Einbeziehung fachübergreifender kulturhistorischer Perspektiven aus den beteiligten Fächern - Fähigkeit, Synergieeffekte in den unterschiedlichen Disziplinen zu erkennen und zu nutzen bzw. Fähigkeit, fachübergreifende Perspektiven und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln - Erwerb von Wissen über kulturtheoretische und -analytische Ansätze, Fragestellungen und Zugänge - Einblicke in aktuelle Forschungsentwicklungen in der Kulturgeschichte - Vermittlung des methodischen Instrumentariums zur eigenständigen Analyse und Bewertung kultureller Phänomene der Frühen Neuzeit sowie der Aufklärung/Revolution - Fähigkeit, grundlegende intrakulturelle und interkulturelle Prozesse, Probleme und Möglichkeiten angemessen zu beschreiben und zu reflektieren - Fähigkeit, sich in neue Problemstellungen einzuarbeiten und Lösungen zu finden 				

3	<p>Inhalte Vermittlung epochenbezogener kulturhistorischer Inhalte und Theorien zur Frühen Neuzeit sowie zur Aufklärung/Revolution aus den Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte - Philosophie - Theologie (ev./kath.) - Kunst/Musikwissenschaft - Anglistik/Amerikanistik - Germanistik - Romanistik
4	<p>Lehrformen Seminare</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>
6	<p>Prüfungsformen In den beteiligten Fächern sind folgende Erbringungsformen üblich: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Klausur, schriftliche Hausarbeit, wissenschaftlicher Essay, Projektbericht oder andere äquivalente Leistungen (gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab. Die Lehrenden geben die Prüfungsform zu Beginn einer Lehrveranstaltung bekannt.</p>
7	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder 2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder 3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder 4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder 5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder 6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder 7. eine Kombination aus den genannten Erbringungsformen oder alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf. <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das Masterstudium).</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Einzelne Modulelemente werden verwendet in:</p> <p>MEd Lehramt GYM/Ge Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Philosophie, Deutsch, Spanisch, Französisch, Musik, Kunst, Englisch</p> <p>MEd Lehramt HRGe Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Philosophie, Deutsch, Französisch, Musik, Kunst, Englisch</p> <p>MEd Lehramt BK Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Deutsch, Spanisch, Französisch, Musik, Kunst, Englisch</p> <p>MA Ergänzungsfach Geschichte</p> <p>MA Philosophie</p> <p>MA Literaturwissenschaft</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p>

	Das Modul ist interdisziplinär angelegt. Modulelemente werden von Dozentinnen und Dozenten der am Modul beteiligten Fächer angeboten
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Wird ein Fachmodul dieses Epochenbereichs durch das Praktikum/Modul aus dem Studium Generale ersetzt, müssen nur zwei Fachmodule erfolgreich absolviert werden, um das Modul mit insgesamt 18 LP erfolgreich abzuschließen.</p>

Epochenbereich E 4: 1800-1914 (Das lange 19. Jahrhundert) (12 SWS, 27 LP)

Kennnummer: MA-IKHS-E 4	Workload: 540 o. 810 h	Leistungs- punkte: 18 o. 27 LP	Studien- semester: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: FM 1, FM 3 (WiSe), FM 2 (SoSe)	Dauer: 3 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen Es können in der Epoche Fachmodule der folgenden Fächer studiert werden: Geschichte, Philosophie, Theologie (ev./kath.), Kunst/Musikwissenschaft, Germanistik, Romanistik, Anglistik/Amerikanistik</p> <p>Fachmodul 1 1.1 Modulelement 1 1.2 Modulelement 2 1.3 Eine Prüfungsleistung zu 1.1 oder 1.2</p> <p>Fachmodul 2 2.1 Modulelement 1 2.2 Modulelement 2 2.3 Eine Prüfungsleistung zu 2.1 oder 2.2</p> <p>Fachmodul 3 3.1 Modulelement 1 3.2 Modulelement 2 3.3 Eine Prüfungsleistung zu 3.1 oder 3.2</p>	<p>Kontaktzeit:</p> <p>22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS</p>	<p>Selbststudium:</p> <p>67,5 h 67,5 h 90 h 67,5 h 67,5 h 90 h 67,5 h 67,5 h 90 h</p>	<p>Geplante Gruppengröße: 20</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Vertiefung von Fachwissen zu zentralen Themen der Geschichte, Philosophie, Theologie, Kunst und Musik sowie Literatur des 19. Jahrhunderts unter Einbeziehung fachübergreifender kulturhistorischer Perspektiven aus den beteiligten Fächern - Fähigkeit, Synergieeffekte in den unterschiedlichen Disziplinen zu erkennen und zu nutzen bzw. Fähigkeit, fachübergreifende Perspektiven und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln - Erwerb von Wissen über kulturtheoretische und -analytische Ansätze, Fragestellungen und Zugänge - Einblicke in aktuelle Forschungsentwicklungen in der Kulturgeschichte - Vermittlung des methodischen Instrumentariums zur eigenständigen Analyse und Bewertung kultureller Phänomene des 19. Jahrhunderts - Fähigkeit, grundlegende intrakulturelle und interkulturelle Prozesse, Probleme und Möglichkeiten angemessen zu beschreiben und zu reflektieren - Fähigkeit, sich in neue Problemstellungen einzuarbeiten und Lösungen zu finden 				

3	<p>Inhalte Vermittlung epochenbezogener kulturhistorischer Inhalte und Theorien des langen 19. Jahrhunderts aus den Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte - Philosophie - Theologie (ev./kath.) - Kunst/Musikwissenschaft - Anglistik/Amerikanistik - Germanistik - Romanistik
4	<p>Lehrformen Seminare</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>
6	<p>Prüfungsformen In den beteiligten Fächern sind folgende Erbringungsformen üblich: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Klausur, schriftliche Hausarbeit, wissenschaftlicher Essay, Projektbericht oder andere äquivalente Leistungen (gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab. Die Lehrenden geben die Prüfungsform zu Beginn einer Lehrveranstaltung bekannt..</p>
7	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder 2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder 3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder 4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder 5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder 6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder 7. eine Kombination aus den genannten Erbringungsformen oder alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf. <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das Masterstudium).</p>
8	<p>Verwendung des Moduls/ von Modulelementen (in anderen Studiengängen) Einzelne Modulelemente werden verwendet in: MEd Lehramt GYM/Ge Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Philosophie, Deutsch, Spanisch, Französisch, Musik, Kunst, Englisch MEd Lehramt HRGe Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Philosophie, Deutsch, Französisch, Musik, Kunst, Englisch MEd Lehramt BK Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Deutsch, Spanisch, Französisch, Musik, Kunst, Englisch MA Ergänzungsfach Geschichte MA Philosophie MA Literaturwissenschaft</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p>

	Das Modul ist interdisziplinär angelegt. Modulelemente werden von Dozentinnen und Dozenten der am Modul beteiligten Fächer angeboten
11	Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul Wird ein Fachmodul dieses Epochenbereichs durch das Praktikum/Modul aus dem Studium Generale ersetzt, müssen nur zwei Fachmodule erfolgreich absolviert werden, um das Modul mit insgesamt 18 LP erfolgreich abzuschließen.

Epochenbereich E 5: 1914 - Gegenwart (Moderne / Postmoderne) (12 SWS, 27 LP)

Kennnummer: MA-IKHS-E 5	Workload: 540 o. 810 h	Leistungspunkte: 18 o. 27 LP	Studiensemester: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: FM 1, FM 3 (WiSe), FM 2 (SoSe)	Dauer: 3 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Es können in der Epoche Fachmodule der folgenden Fächer studiert werden: Geschichte, Philosophie, Theologie (ev./kath.), Kunst/Musikwissenschaft, Germanistik, Romanistik, Anglistik/Amerikanistik</p> <p>Fachmodul 1</p> <p>1.1 Modulelement 1 1.2 Modulelement 2 1.3 Eine Prüfungsleistung zu 1.1 oder 1.2</p> <p>Fachmodul 2</p> <p>2.1 Modulelement 1 2.2 Modulelement 2 2.3 Eine Prüfungsleistung zu 2.1 oder 2.2</p> <p>Fachmodul 3</p> <p>3.1 Modulelement 1 3.2 Modulelement 2 3.3 Eine Prüfungsleistung zu 3.1 oder 3.2</p>	<p>Kontaktzeit:</p> <p>22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS</p>	<p>Selbststudium:</p> <p>67,5 h 67,5 h 90 h 67,5 h 67,5 h 90 h 67,5 h 67,5 h 90 h</p>	<p>Geplante Gruppengröße: 20</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Vertiefung von Fachwissen zu zentralen Themen der Geschichte, Philosophie, Theologie, Kunst und Musik sowie Literatur in der Moderne/Postmoderne unter Einbeziehung fachübergreifender kulturhistorischer Perspektiven aus den beteiligten Fächern - Fähigkeit, Synergieeffekte in den unterschiedlichen Disziplinen zu erkennen und zu nutzen bzw. Fähigkeit, fachübergreifende Perspektiven und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln - Erwerb von Wissen über kulturtheoretische und -analytische Ansätze, Fragestellungen und Zugänge - Einblicke in aktuelle Forschungsentwicklungen in der Kulturgeschichte - Vermittlung des methodischen Instrumentariums zur eigenständigen Analyse und Bewertung kultureller Phänomene der Moderne/Postmoderne - Fähigkeit, grundlegende intrakulturelle und interkulturelle Prozesse, Probleme und Möglichkeiten angemessen zu beschreiben und zu reflektieren - Fähigkeit, sich in neue Problemstellungen einzuarbeiten und Lösungen zu finden 				

3	<p>Inhalte Vermittlung epochenbezogener kulturhistorischer Inhalte und Theorien zur Moderne/Postmoderne aus den Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte - Philosophie - Theologie (ev./kath.) - Kunst/Musikwissenschaft - Anglistik/Amerikanistik - Germanistik - Romanistik
4	<p>Lehrformen Seminare</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>
6	<p>Prüfungsformen In den beteiligten Fächern sind folgende Erbringungsformen üblich: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Klausur, schriftliche Hausarbeit, wissenschaftlicher Essay, Projektbericht oder andere äquivalente Leistungen (gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab. Die Lehrenden geben die Prüfungsform zu Beginn einer Lehrveranstaltung bekannt..</p>
7	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder 2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder 3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder 4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder 5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder 6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder 7. eine Kombination aus den genannten Erbringungsformen oder alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf. <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (vgl. § 8 der Prüfungsordnung für das Masterstudium).</p>
8	<p>Verwendung des Moduls/ von Modulelementen (in anderen Studiengängen) Einzelne Modulelemente werden verwendet in:</p> <p>MEd Lehramt GYM/Ge Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Philosophie, Deutsch, Spanisch, Französisch, Musik, Kunst, Englisch</p> <p>MEd Lehramt HRGe Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Philosophie, Deutsch, Französisch, Musik, Kunst, Englisch</p> <p>MEd Lehramt BK Geschichte, Ev./Kath. Theologie, Deutsch, Spanisch, Französisch, Musik, Kunst, Englisch</p> <p>MA Ergänzungsfach Geschichte</p> <p>MA Philosophie</p> <p>MA Literaturwissenschaft</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Gesamtnote Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p>

	Das Modul ist interdisziplinär angelegt. Modulelemente werden von Dozentinnen und Dozenten der am Modul beteiligten Fächer angeboten.
11	Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul Wird ein Fachmodul dieses Epochenbereichs durch das Praktikum/Modul aus dem Studium Generale ersetzt, müssen nur zwei Fachmodule erfolgreich absolviert werden, um das Modul mit insgesamt 18 LP erfolgreich abzuschließen.

Masterprüfung					
Kennnummer: MA-IKHS-MP	Workload: 900 h	Leistungs- punkte: 30 LP	Studien- semester: 4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1.1 Masterarbeit (25 LP) 1.2 Prüfungskolloquium (5 LP)	Kontaktzeit: keine	Selbststudium: 750 h 150 h	Geplante Gruppengröße: k.A.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Masterarbeit zeigt, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht in schriftlicher Form darzustellen (Kompetenzen: Themenfindung, Präzisierung der Fragestellung, Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Redaktion des Textes). Das Prüfungskolloquium zeigt die Fähigkeit der Kandidatin oder des Kandidaten, das eigene Forschungsvorhaben einem Publikum darzulegen und sich einer kritischen Hinterfragung zu stellen.				
3	Inhalte Die fachlichen Inhalte der Masterarbeit sind abhängig vom gewählten Thema. Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf die Inhalte der Masterarbeit und damit zusammenhängende im Studium vermittelte fachwissenschaftliche oder methodische Inhalte.				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Präsentation				
5	Teilnahmevoraussetzungen Vgl. § 11 der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I.				
6	Prüfungsformen Anfertigen einer schriftlichen Masterarbeit, mündliches Prüfungskolloquium.				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die Masterarbeit und das Prüfungskolloquium müssen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nein				
9	Stellenwert der Note für die Gesamtnote Bei der Bildung der Note für die Masterprüfung werden die Masterarbeit und die mündliche Prüfung mit dem LP-Faktor gewichtet. Die Note der Masterprüfung geht mit einer Gewichtung von 20 % in die Gesamtnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Das Modul ist interdisziplinär angelegt und wird von Dozentinnen und Dozenten der am Modul beteiligten Fächer durchgeführt.				
11	Sonstige Informationen Pflichtmodul				